

Reinigungskraft

von Leyla Yenirce

Regie: Leyla Yenirce

Komposition: Leyla Yenirce

Produktion: EIG 2020, 18 Minuten

Die Chemie der Putzmittel schädigt die Lunge und führt zu Kopfschmerzen, schwere Mülleimer begünstigen Bandscheibenvorfälle und die Bezahlung ist schlecht. Dies sind offensichtliche Berufsprobleme von Reinigungskräften, die Protagonistinnen des Hörstückes rücken jedoch noch etwas Anderes in den Fokus. In ihren genauen Beobachtungen und pointierten Beschreibungen von kleinen Gesten zeigt sich das ganze Machtgefälle zwischen ihnen und ihren Auftraggebern: in der Einführung eines Zeiterfassungssystems, einer Einladung zum Eis oder der Erlaubnis zum Kaffeetrinken. Unter das fließende Wasser, das Geräusch der Sprühflasche, das Rauschen des Staubsaugers und den Duschkopf in der Badewanne schieben sich Synthesizer-Klangflächen und eine Wut bricht sich Bahn. „Ich habe den Kaffee nur einmal probiert, weil ich mich über das Angebot gefreut hatte. Als ich gemerkt habe, dass es der kalte Rest vom Frühstück war, habe ich ihn nie wieder angerührt.“ So lange der Kaffee aus der Kanne nicht heiß ist, bekräftigt die Geste die Asymmetrie zwischen Arbeitgeberin und Reinigungskraft.

Jesseline Preach, Marvin Moises Almaraz Dosal